



Medizinische Klinik und Poliklinik I

Direktoren: Prof. Dr. med. M. Bornhäuser / Prof. Dr. med. J. Hampe

Leiter Bereich Gastroenterologie: Prof. Dr. med. J. Hampe

Leiter Funktionsbereich Endoskopie: Dr. med. St. Brückner

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus · 01307 Dresden

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Telefon (0351) 4 58 - 0

Sehr geehrter Herr Kollege

wir berichten über die

Patientin

wohnhaft

geboren am 1948

Aufnahmenr.

die sich am 18.07.2023 in unserer teilstationären Behandlung befand.

Diagnosen:

Klinische Befunde

Abdomen weich, kein Druckschmerz, keine Resistenz. Herz und Lunge unauffällig. Keine Dyspnoe, kreislaufstabil.

Laborwerte:

Bezeichnung	Ref.-Bereich	Einheit	17.7.23 09:00
Status			Endbefund
Hämoglobin i.B. (EDTA)	7,40 - 10,70	mmol/L	7.20↓
Hämatokrit i.B. (EDTA)	0,370 - 0,470	L/L	0.34↓
Leukozyten i.B. (EDTA)	3,8 - 9,8	Gp/L	2.85↓
Thrombozyten i.B. (EDTA)	150 - 400	Gp/L	207
Mittleres Thrombozytenvolumen (EDTA)	9,0 - 13,0	fl	11.0
Erythrozyten i.B. (EDTA)	4,20 - 5,40	Tp/L	3.69↓
mittl.korp.Hämogl. (MCH)	1,70 - 2,10	fmol	1.95
mittl. korp. Hb-Konz. (MCHC)	20,0 - 23,0	mmol/L	21.0
mittl.korp.Volumen (MCV)	80 - 96	fl	93
Ery-Verteil.-breite (EDTA)	11,6 - 14,4	%	15.2↑
Neutr. Granulozyten (rel.)	36,0 - 77,0	%	19.2↓

Bezeichnung	Ref.-Bereich	Einheit	17.7.23 09:00
Lymphozyten (rel.)	20,0 - 49,0	%	75.8↑
Monozyten (rel.)	0,0 - 9,0	%	4.2
Eosino. Granulozyten (rel.)	0,0 - 5,0	%	0.4
Baso. Granulozyten (rel.)	0,0 - 1,0	%	0.4
Neutr. Granulozyten (abs.)	1,80 - 7,55	GpT/L	0.55↓
Lymphozyten (abs.)	1,50 - 4,00	GpT/L	2.16
Monozyten (abs.)	0,20 - 1,00	GpT/L	0.12↓
Eosino. Granulozyten (abs.)	0,00 - 0,49	GpT/L	0.01
Baso. Granulozyten (abs.)	0,00 - 0,20	GpT/L	0.01
manuelles DiffBB			X
Basophile Granulozyten (rel.)	0,0 - 1,0	%	0.0
Eosinophile Granulozyten (rel.)	0,0 - 5,0	%	0.9
Seg. Granulozyten (rel.)	36,0 - 70,0	%	17.1↓
Lymphozyten (typ.) (rel.)	20,0 - 49,0	%	73.5↑
Atyp.Lymph.vermutl.reaktiv (rel.)	0,0 - 4,0	%	2.6
Monozyten (rel.)	0,0 - 9,0	%	0.9
Kernschatten im DBB (rel.)	0	%	5.1↑
Basophile Granulozyten (abs.)	0,00 - 0,20	GpT/L	0
Eosinophile Granulozyten (abs.)	0,00 - 0,49	GpT/L	0.03
Seg.Granulozyten (abs.)	1,80 - 6,86	GpT/L	0.49↓
Lymphozyten (typ.) (abs.)	1,50 - 4,00	GpT/L	2.09
Atyp.Lymph.vermutl.reaktiv (abs.)	0	GpT/L	0.07↑
Monozyten (abs.)	0,20 - 1,00	GpT/L	0.03↓
Kernschatten (abs.)	0	GpT/L	0.15↑
Poikilozytose der Erythrozyten	nicht definiert		+
Quick i.P.	70 - 120	%	110
INR i.P.	0,9 - 1,2		0.95
aPTT i.P.	24 - 36	s	28
Kreatinin i.S.	44 - 80	µmol/L	82↑
eGFR für Kreatinin (n.CKD-EPI)	!sKomm	mL/min/1,73 * 61	
ALAT i.S.(IFCC mit P-5-P)	< 0,60	µmol/(s*L)	0.64↑
ASAT i.S.(IFCC mit P-5-P)	< 0,60	µmol/(s*L)	0.41
Bilirubin (ges.) i.S.	< 21,0	µmol/L	7.3

Befunde

Punktion Leber, durchgeführt am 18.07.2023 um 11:38

Befund: Nach Desinfektion und lokaler Anästhesie mit 10 ml Xylocain 1 % und 10 ml Xyzunächst Stichinzision interkostal. Danach zweimalige Punktion der Raumforderung im Segment V unter sonographischer Sicht. Es werden zwei ca. 3 cm lange Gewebezylinder gewonnen.

Unmittelbar postinterventionell kein Nachweis einer intra- oder perihepatischen Einblutung.

Fragestellung Pathologie: Punktion für Studie. Pathoschein anbei.

Gesamtbeurteilung: Komplikationslose Punktion einer RF in Seg. V.

Sonographie Leber, durchgeführt am 18.07.2023 um 15:49

Befund: 4h postinterventionell kein Nachweis einer Einblutung, keine freie Flüssigkeit.

Gesamtbeurteilung: Ausschluss postinterventionelles Hämatom.

Histologie

Institut für Pathologie vom 18.07.2023

Im Rahmen der Studie BI1438-0001; Primärtumor: Pankreas

Zusammenfassende mikroskopische Beurteilung und Diagnose:

Nach histologischer Aufarbeitung des vollständig eingebetteten Materials (1 Kapsel) entspricht der Befund Biopsiematerial der Leber mit ausgedehnter Infiltration durch eine solide konfigurierte Neoplasie, grundsätzlich vereinbar mit einer Metastase eines Pankreaskarzinoms wie klinisch angegebenen, dabei beträgt der Anteil der malignen Zellen an der Querschnittsfläche ca. 40 %.

Tumorlokalisierungsschlüssel (ICD-O): C 22

Tumorphistologieschlüssel (ICD-O): M 8500/6

Kommentar:

Auf eine weitere immunhistochemische Aufarbeitung zur Sicherung der Entität wurde zum Zweck der Materialschonung verzichtet.

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde nach dem sog. "Vier-Augen-Prinzip" die Tumordiagnose durch einen zweiten Facharzt bestätigt.

Verlauf

Frau ██████ stellte sich zur sonographisch gestützten Leberbiopsie vor. Als Grunderkrankung besteht

Nach Lokalanästhesie erfolgte die komplikationslose diagnostische Punktion einer Leber Raumforderung im Segment V. Es konnten zwei, ca. 3 cm lange Gewebezyylinder gewonnen werden. Direkt postinterventionell bestand kein Anhalt für eine Einblutung oder sonstige Komplikation.

Die postinterventionelle Überwachung verlief ohne Auffälligkeiten. In der sonographischen Nachkontrolle 4 Stunden nach Punktion ergab sich ebenso kein Anhalt für eine postinterventionelle Komplikation. Die Patientin war subjektiv beschwerdefrei.

Die histologische Untersuchung der Gewebeprobe ergab

Der Befund der immunhistologischen Untersuchung des Gewebematerials

Die weitere Betreuung erfolgt über die onkologische Tagesklinik.

Wir konnten die Patientin bei subjektivem Wohlbefinden in Ihre ambulante Weiterbehandlung entlassen. Der Ablauf der Untersuchung und das weitere Prozedere nach der Untersuchung wurde mit der Patientin besprochen. Die Patientin wurde über mögliche Komplikationen und deren klinisches Bild informiert.

Eine Befundbesprechung mit der Patientin ist erfolgt.

Entlassungsbefund

Abdomen unverändert, kreislaufstabil, Eingriff ohne Komplikationen.

Mit freundlichen Grüßen